

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	5
Einführung	7
Der Forschungsstand zur Baugeschichte des Klosters, einschließlich eines Kurzberichtes über die Grabungen 1953—1960	9
Geographische Lage	15
I. Das Kloster im Mittelalter	17
A Baugeschichte und Baugestalt im 12. und 13. Jahrhundert	17
1. Gründung und Besiedlung	17
2. Überblick über die Geschichte am Ende des 12. und im 13. Jahrhundert	25
3. Die Gesamtanlage	27
4. Die Klosterkirche	29
a) Die Aussage der Quellen zur liturgischen Funktion und zur Baugeschichte	29
b) Die liturgischen Voraussetzungen für die Baugestalt	38
c) Der Baubestand	41
α) Beschreibung des aufgehenden Mauerwerkes	41
β) Beschreibung der Grabungen	42
d) Das Architektursystem. Raumanordnung und Proportionierung; Gewölbe und Gewölbestützen, Wandbildung	49
α) Rekonstruktion	49
β) Interpretation	53
e) Die Ostpartie — der Staffelchor. Exkurs über Typen zisterziensischer Ostlösungen im 12. Jahrhundert	67
α) Rekonstruktion	67
β) Exkurs über Typen zisterziensischer Ostlösungen im 12. Jahrhundert, insbesondere den zisterziensischen Staffelchor	68
αα) Forschungsstand zur Frage der zisterziensischen Ostlösungen im 12. Jahrhundert und Aufgabenstellung	68
ββ) Der Typus mit je einer das Sanktuarium flankierenden Nebenkapselle (Typus Sittich)	71
γγ) Der Typus mit apsidialem Schluß des Sanktuariums und vier gleichlangen, ebenfalls apsidial schließenden Nebenkapsellen (Typus Michaelstein)	73
δδ) Der Staffelchor	76
f) Das Äußere. Westfassade und Langseiten, das Problem der Vorhalle	83
g) Die Fürstengräber und die Grabmäler	92
5. Eine ostmitteldeutsche zisterziensische Bautengruppe und ihre Ausstrahlungen	96
6. Der Kreuzgang	103
7. Der Ostflügel	108
8. Der Nordflügel	115

9. Der romanische Westflügel — das Konversenhaus	122
a) Beschreibung des baulichen Bestandes der romanischen Teile	122
b) Beschreibung der Grabungen	127
c) Rekonstruktion und Interpretation als zisterziensisches Konversenhaus	129
10. Außerhalb des Klostergevierts liegende Bauten	135
11. Die Ringmauer und die Toranlage	139
12. Zur Baugestalt des Klosters um 1250	144
B Baugeschichte und Baugestalt des Klosters vom 14. Jahrhundert bis zur Säkularisation	145
1. Überblick über die Geschichte des Klosters	145
2. Umbauten an der Kirche, Neubauten von Kapellen, die spätmittelalterliche Ausstattung	146
3. Umbauten der Klausurgebäude, Neubauten von Kapellen, ihre Ausstattung	159
a) Der Kreuzgang	159
b) Der Ost- und Nordflügel	161
4. Die Umgestaltung des Konversenhauses zum Winterrefektorium und zur Bibliothek	162
5. Klostergebäude östlich der Klausur. Der Baukomplex Siechenhaus, Abtei	166
6. Klostergebäude westlich der Klausur. Gasthaus, Vogtei, Kapellen	170
7. Spätmittelalterliche Wirtschaftsgebäude und Werkstätten	171
8. Die Klosteranlage vor der Säkularisation. Bedeutungswandlungen im späten Mittelalter	173
II. Altzella nach der Säkularisation 1540	175
A Der Abbruch im 16. Jahrhundert	175
B Ausgrabungen, das Mausoleum, die Parkanlagen	180
1. Ausgrabungen des 17. Jahrhunderts und die Grabkapelle von 1676—1685	180
2. Ausgrabungen um 1800, das Mausoleum, der Landschaftspark	187
3. Die künstlerische Darstellung der Ruinen von Altzella im 19. Jahrhundert.	198
C Forschungen des 19. und 20. Jahrhunderts im Klostergebiet, denkmalpflegerische Aufgaben	199
Zitierung von Anmerkungen, Quellen und Literatur, Abkürzungen	202
Übersicht über Quellen und Literatur	203
Bemerkungen zur Zitierung des Bildteiles, Erläuterung der Zeichentechnik und der Maßstäbe	219
Bildnachweis	220
Register	223
Tafeln 1—84	
Abbildungen 1—155	
Pläne 1—28	